

Nachruf auf meinen verehrten Lehrer Dieter Dorn, der am 19.Januar 2011 für immer von uns ging.

Lieber Dieter,

nach Dir ist die Dorn-Methode benannt, eine Heil- und Selbsthilfemethode, mit der Du der Menschheit einen großen Dienst erwiesen hast. Und nicht Du hast sie so bezeichnet, sondern Deine dankbaren Schüler und all jene, die durch die Anwendung von ihren Schmerzen und Leiden befreit wurden.

Auf diesem Wege möchte ich Dir von Herzen Dank sagen, dass ich bei Dir persönlich lernen durfte und dass ich Dich dadurch auch persönlich kennenlernen konnte. Deine Art des Arbeitens hat mir deutlich gemacht, wie wichtig es ist, unkompliziert und geradeaus zu denken, da alles Komplizierte nur vom Wesentlichen ablenkt.

Für mich ist Deine Methode – die Dorn-Methode – ein Segen, denn ohne sie gäbe es kein SelaCor[®]-Institut. Bei Dir habe ich „Schreiben“ gelernt, Buchstabe für Buchstabe, um im Laufe der Jahre meine eigene Handschrift daraus zu entwickeln. Deine Methode der Weitervermittlung war die eines Meisters, Du hast Fähigkeiten erkannt und gefördert, ich bemühe mich seither, es Dir gleich zu tun.

Faszinierend für mich an der Dorn-Methode ist auch das sich ganz von selbst entwickelnde Schneeballsystem, denn da Deine Methode leicht nachvollziehbar und dadurch leicht erlernbar ist, fanden und finden sich bis heute immer wieder qualifizierte Ausbilder dieser so unübertrefflichen Methode. Dies alles spricht für eine Volksheilermethode, so dass Du heute in einer Reihe stehst mit Kneipp, Felke, Waerland, Kollath und vielen anderen.

Möge deine Dorn-Methode sich immer weiter durchsetzen und Anhänger auf der ganzen Welt finden und mögest Du wohlwollend und segnend auf Deine Schüler blicken.

Deine dankbare Schülerin

Gisela Cordes

